

## Qualitätspolitik am Universitätsinstitut für Pathologie und MVZ II, Fachbereich Pathologie

Ziel der Arbeit im Universitätsinstitut für Pathologie ist es, in Zusammenarbeit mit den einsendenden ärztlichen Kollegen des Klinikum Nürnberg, weiterer Krankenhäuser und des ambulanten Versorgungsbereiches eine höchstmögliche Befundqualität für unsere Patienten bei möglichst kurzen Befundlaufzeiten und unter Beibehaltung des Wirtschaftlichkeitsprinzips zu gewährleisten. Die Tätigkeiten erfolgen diskriminierungsfrei unabhängig der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion bzw. Weltanschauung, bestehender Behinderung, Alter und sexueller Identität.

Um die hohen Anforderungen an die Qualität der Laborarbeiten, die ärztliche Diagnostik und die Erstellung der Befundberichte zu gewährleisten, beschäftigt das Institut fachkompetente und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Aufgaben verantwortungsvoll und präzise durchführen. Die Fachkompetenz wird durch regelmäßige interne und externe Weiterbildung sowohl auf ärztlicher Seite als auch im medizinisch-technischen Dienst gestärkt und aufrechterhalten.

Neue und relevante diagnostische Verfahren werden zügig etabliert und in das Leistungsspektrum des Instituts integriert. Unsere modernen und gut technisch ausgestatteten Räumlichkeiten entsprechen sämtlichen erforderlichen Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

Das Qualitätsmanagementsystem des Instituts orientiert sich an den Vorgaben der ISO/IEC 17020, ISO 9001 sowie gesetzlichen Regelwerken und Vorgaben der Berufsverbände. Die Verpflichtung zur Unabhängigkeit, Neutralität und Vertraulichkeit ist integraler Bestandteil dieser Qualitätspolitik. Grundsätzliche Regelungen und Verfahren sind in der QM-Dokumentation des Instituts niedergelegt. Das Personal ist dazu verpflichtet, sich aktiv mit der QM-Dokumentation vertraut zu machen und die Grundsätze der Qualitätspolitik und Verfahrensanweisungen bei ihrer Arbeit umzusetzen.

Durch unsere regelmäßige Teilnahme an internen und externen Audits, klinisch-pathologischen Konferenzen, überregionalen Ringversuchen und Qualitätszirkeln halten wir die kontinuierliche Verbesserung der Befundqualität durch interne und externe Qualitätssicherung aufrecht.